



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND SCHÖNAU IM SCHWARZWALD

Aitern, Böllen, Fröhnd, Schönau im Schwarzwald, Schönenberg, Tunau, Utzenfeld, Wembach, Wieden

Gemeindeverwaltungsverband - Talstraße 22 - 79677 Schönau im Schwarzwald

Damen und Herren
des Gemeinderates der Gemeinden Aitern,
Böllen, Fröhnd, Schönau im Schwarzwald,
Schönenberg, Tunau, Utzenfeld, Wembach
und Wieden

Ute Hellmann

Telefon: 07673 8204-13

Telefax: 07673 8204-14

E-Mail: uhellmann@schoenau-im-schwarzwald.de

Internet: www.gvvschoenau.de

16. November 2023

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitglieder der Verbandsversammlung werden zu einer Sitzung am

**Donnerstag, den 7. Dezember 2023, um 18:30 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses Schönau im Schwarzwald,**

einberufen. Sie werden hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Fragestunde für den Bürger
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.10.2023 und Anerkennung des Protokolls der öffentlichen Sitzungen vom 19.10.2023
3. Konzeption zur Überarbeitung des Riesenregenwurmpfades
4. Haushaltssatzung 2024, Beratung und Beschlussfassung
 - Haushaltsplan 2024
 - Stellenplan 2024
 - Mittelfristige Finanzplanung 2025-2027
5. Fragen und Anregungen der Verbandsmitglieder
6. Mitteilungen der Verwaltung

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schelshorn, Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald

Sitzungsvorlage

zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 7. Dezember 2023

TOP 2:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.10.2023 und Anerkennung des Protokolls der öffentlichen Sitzungen vom 19.10.2023

Sachverhalt:

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.10.2023 ist folgender Beschluss bekannt zu geben:

TOP 1:

Weiteres Vorgehen Belchenparkplatz
(einstimmiger Beschluss)

Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Kein Verkauf des Parkplatzes bzw. eines Teiles des Parkplatzes.
2. Die Belchen Seilbahn GmbH & Co. KG erhält vom GVV Schönau für jedes kostenpflichtig geparkte Fahrzeug 1,00 Euro. Dafür können die 25 privaten Parkplätze der Belchenbahn mitbenutzt werden. Die Beaufsichtigung und Verkehrsregelung des Parkplatzes wird von der Belchenbahn übernommen. Außerdem betreibt und unterhält die Belchenbahn weiterhin die öffentlichen WC-Anlagen.
3. Die Inhaber von Jahreskarten der Belchenbahn dürfen kostenlos parken. Hierfür werden von der Belchenbahn, in Zusammenarbeit mit dem GVV, entsprechende Ausweise ausgegeben.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.03.2021 liegt den Mitgliedern der Verbandsversammlung vor.

Hierzu ist anzumerken:

Gemeinderat Michael Fischer teilte im Nachgang an die Sitzung mit, dass er beim TOP 5 „Haushaltsplan 2024, Beratung“ bei einem geplanten Haushaltsansatz falsch abgestimmt hat. Der Gemeinderat Wieden war gegen den Haushaltsansatz „VgV-Verfahren, Preisgeld-Preisrichter“ beim Buchenbrand-Areal.

Auf das Ergebnis der mehrheitlichen Zustimmung hat diese Mitteilung jedoch keine Auswirkung. Das korrekte Stimmenergebnis lautet 48:13 (Fröhd und Wieden: nein, Böllen: 2025).

Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald, den 16. November 2023

Hellmann

Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald

Sitzungsvorlage

zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 7. Dezember 2023

TOP 3:

Konzeption zur Überarbeitung des Riesenregenwurmpfades

Sachverhalt:

Rund um die Hohtann, an der Passhöhe zwischen dem Wiedener Eck und dem Belchen, soll mit einem überarbeitenden Riesenregenwurmpfad ein neues Kinder- und Familienerlebnisangebot geschaffen werden, das das Bestehende ersetzt. Der aktuelle Riesenregenwurmpfad mit dessen zwölf Stationen befindet sich alters- und witterungsbedingt in einem desolaten Zustand und kann nicht mehr touristisch beworben werden.

Es ist daher beabsichtigt die Stationen durch den Forst BW zurückzubauen. Der Streckenverlauf und die neuen Erlebnisstationen sollen neu konzipiert und gestaltet werden. Familien mit Kinder sollen zukünftig einen Rundwanderweg von max. 2,5 Kilometer vorfinden, dessen Ausgangspunkt und Ziel der Wanderparkplatz an der Hohtann ist und der vollständig in das Wegenetz des Schwarzwaldvereins integriert wird.

An der Hohtann findet der Besucher des Pfades ausreichend Parkplätze vor. Vor Ort befindet sich auch die Forsthütte des Forst BW, die in Kombination mit dem anliegenden Waldzeltplatz von Gruppenunterkünften genutzt wird. Da hauptsächlich Jugendgruppen auf dem Zeltplatz zu Gast sind, finden diese mit dem neuen Riesenregenwurmpfad in unmittelbarer Nähe ein altersgerechtes Freizeitangebot vor, das auf diese Zielgruppe zugeschnitten ist.

Aufgrund des geschilderten Umstandes, dass sich der neue Riesenregenwurmpfad in unmittelbarer Nähe zur Hohtann Hütte befindet, deren Eigentümer der Forst BW ist, würde der Forst BW dabei die Rolle des „Kümmerers“ einnehmen.

Mit dem neuen Riesenregenwurmpfad soll ein interaktives Familienangebot geschaffen werden, das auf die Artenvielfalt am Belchen hinweist. Der Erlebnispfad soll das Umweltbewusstsein, insbesondere das von Kindern, stärken und den Besuchern, anhand des Beispiels des Riesenregenwurms, die Themen Biodiversität und Schutz von Ökosystemen näherbringen bzw. diese praktisch erfahrbar machen. Auch sollen Zusammenhänge zwischen dem Artenvorkommen, dem Ökosystem, dem Klimawandel und dadurch drohenden Auswirkungen, wie z.B. dem diesjährigen Förderschwerpunkt „Anpassung an Wasserknappheit und Dürren“, auf leicht verständliche Art und Weise dargestellt werden.

Eine Konzeption soll eine „sanfte“ und nachhaltige Entwicklung des Riesenregenwurmpfades berücksichtigen. Die geplanten Ideen und Lösungen sollen darauf ausgerichtet sein, dass sie sich bestmöglich in die umgebende Landschaft einfügen und Vorhandenes optimal nutzen. Mit Bezug auf die Nachhaltigkeit sind ökologische

Kriterien genauso wie auf die Sozialverträglichkeit und Attraktivität für Gäste und Einheimische, sowie den effizienten Einsatz von Ressourcen zu berücksichtigen.

Mit einem neuen, modernen Riesenregenwurmpfad würde für einheimische Familien mit Kindern sowie für Feriengäste ein zusätzliches Erlebnisangebot geschaffen werden. Rein touristisch betrachtet könnte die Zielgruppe „Familie“ intensiver beworben werden und dadurch zusätzliches Potenzial an Übernachtungsgästen mit sich bringen.

Der Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald hat nach vorausgegangenen Gesprächen mit dem Forst BW, der unteren und der oberen Naturschutzbehörde sowie der Forstwirtschaftlichen Versuchsanstalt (FVA) einen Antrag auf Fördermittel des Biosphärengebiet Schwarzwald für eine Konzeption zur „Neugestaltung des Riesenregenwurmpfades am Belchen“ gestellt. Aufgrund kurzfristiger behördlicher Rückmeldung und der Antragsfrist zum 15.11.2023 wurde der Antrag im Auftrag des Verbandsvorsitzenden bereits gestellt.

Der Forst BW würde die genannte Konzeption mit 25 % der Gesamtsumme finanziell unterstützen. Durch genannte Co-Finanzierung durch den Forst sowie mögliche Fördermittel durch das Biosphärengebiet Schwarzwald (50 % der Gesamtsumme), müsste der GVV Schönau bei einer Bewilligung des Förderantrages 25 % (3.867,50 € verteilt auf zwei Jahre) der Gesamtsumme tragen.

Das Biosphärengebiet und Forst BW haben bereits jetzt signalisiert, das Projekt zu unterstützen. Über einen Förderantrag zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen soll in einer weiteren Verbandsversammlung im Jahr 2025 mit Hinblick auf die Förderfrist zum 15.11.2025 abgestimmt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- Im Haushaltsjahr 2024: 1.933,75 € (Umwidmung freigewordener Mittel des Tourismus-Haushaltes, siehe unten)
- Im Haushaltsjahr 2025, 1.933,75 €

Im Tourismus-Haushalt (Aufstellung im August 2023) für das Jahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 3.000 € für ein Wander-Opening eingestellt. Im Oktober 2023 erhielten wir die Information vom Schwarzwaldverein, dass dieser das 125-jährige Jubiläum des Westweges im Jahr 2025 feiern wird. Daher wird das Wander-Opening im Zuge des o.g. Jubiläums erst wieder im Jahr 2025 stattfinden.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung stimmt der Stellung eines Antrages auf Fördermittel mit Hinblick auf eine „Neukonzeption des Riesenregenwurmpfades am Belchen“ beim Biosphärengebiet Schwarzwald zu. Das Rechnungsamt wird beauftragt 1.933,75 € planmäßig in den Haushalt 2025 einzustellen.

Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald, den 16. November 2023

Hellmann



Ausgefüllte Anträge bitte abgeben an:

**Geschäftsstelle Biosphärengebiet
Schwarzwald
Brand 24
79677 Schönau im Schwarzwald**

Biosphärengebiets-Antragsnummer:

Haushaltsjahr:

(von der zuständigen Stelle auszufüllen)

1. Projekttitel

Konzeption zur Neugestaltung des Riesenregenwurmpfades am Belchen

2. Erwartete direkte und indirekte Naturschutzwirkungen des Projektes

Für die Neugestaltung des Riesenregenwurmpfades am Belchen ist vor der Umsetzungsmaßnahme eine Konzeption zur Gestaltung des Erlebnisweges notwendig. Diese ist unerlässlich, da der Streckenverlauf geändert und die Stationen aufgrund des maroden Zustandes neugestaltet werden müssen. Ziel des Pfades ist auf den am Belchen vorkommenden und sehr seltenen Riesenregenwurm hinzuweisen. Auf die biologische Artenvielfalt im Südschwarzwald kann an dieser Stelle wunderbar eingegangen werden. Am Beispiel des Riesenregenwurms können zudem Zusammenhänge zwischen dem Ökosystem, dem Klimawandel und dadurch drohenden Auswirkungen, wie z.B. die Wasserknappheit, leicht verständlich dargestellt werden. Da davon auszugehen ist, dass der Pfad überwiegend von Familien mit Kindern genutzt werden dürfte, soll bereits im Kindesalter auf die wichtigen und an dieser Stelle zuvor genannten Themen hingewiesen bzw. sensibilisiert werden.

3. Biosphärengebiets- Ziele und Maßnahmen

Welche Ziele und Maßnahmen aus dem Rahmenkonzept (https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/wp-content/uploads/BSG_SW_Band_2_final.pdf) werden durch das beantragte Projekt unterstützt? Bitte entsprechende Ziele und Maßnahmen mit ihrer Nummer auflisten.

Siehe PDF Dokument als Anlage
"BSG-Formblatt-mit LPR Anhang 5_28.08.2023; 3. Biosphärengebiets- Ziele und Maßnahmen"

4. Biosphärengebiets-Erzeugungs- und Qualitätskriterien

- ☒ Erzeugungs- und Qualitätskriterien des Biosphärengebiets Schwarzwald werden eingehalten. Entsprechende Unterlagen stellt die Geschäftsstelle des Biosphärengebietes



zur Verfügung. Bitte das Dokument Biosphärengebiets-Erzeugungskriterien bei Verarbeitungs- und Vermarktungsprojekten naturschutzgerecht produzierter Erzeugnisse (LPR D2) bzw. Projekten mit Investitionen in die Landschaftspflege (LPR D3) ausfüllen: (www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de)

5. Ausschluss von Doppelförderung

- ☒ Hiermit bestätige ich/bestätigen wir, dass ich mit meinem/wir mit unserem hier beschriebenen Projekt weder einen Antrag zur Förderung über LEADER Südschwarzwald noch über die Förderung des Naturparkes Südschwarzwald gestellt habe, noch bereits Mittel aus dortigen Programmen beziehe oder bezogen habe.

6. Evaluierung

- ☒ Ich/wir stimme(n) zu, nach Projektabschluss qualitative und quantitative Angaben zu den Projektergebnissen für die Evaluierung des Biosphärengebiets mitzuteilen.

Mir/uns ist bekannt, dass im Falle der nicht erteilten Einverständniserklärung dem Antrag nicht entsprochen werden kann.

Schönau i. Schw., 15.11.2023

Ort, Datum

Unterschrift

Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald

Sitzungsvorlage

zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 7. Dezember 2023

TOP 4:

Haushaltssatzung 2024, Beratung und Beschlussfassung

- **Haushaltsplan 2024**
- **Stellenplan 2024**
- **Mittelfristige Finanzplanung 2025-2027**

Sachverhalt:

Der Entwurf des Haushaltsplans 2024 wurde in der Verbandsversammlung vom 19.10.2023 und davor in allen Gemeinderatsgremien der Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald beraten.

Die in der Haushaltsberatung dargestellten Änderungen wurden in die „Beschlussversion“ übernommen. Weitergehende Änderungen zwischen Entwurfsplanung und Beschlussversion wurden von der Verwaltung in einer Excel-Liste dokumentiert, die der Verbandsversammlung als Anlage zur Verfügung gestellt wird. Diese haben auch Auswirkungen auf die Verrechnung der Verwaltungskosten (Serviceleistungen). Die Auswirkungen auf die Verwaltungskosten sind aus Übersichtlichkeitsgründen in der Excel-Liste nicht dokumentiert.

Der nun vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2024 wurde nach den Grundsätzen der durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 22.04.2009 geänderten Gemeindeordnung (GemO), einschließlich der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Evaluation 2016), aufgestellt und besteht aus

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
 - Allgemeines
 - Jahresabschluss 2022
 - Rechnungsergebnis 2023
 - Überblick über das Haushaltsjahr 2024
 - Ergebnishaushalt – Verbandsumlagen
 - Finanzhaushalt 2024 – Investitionen
 - Schuldenübersicht nach Kostenstellen
 - Entwicklung / Verhältnis AfA zur Tilgung
 - Mittelfristige Finanzplanung
 - Schlussbetrachtung
- Gesamtergebnishaushalt
- Gesamtfinanzhaushalt
- Mittelfristige Finanzplanung
- Teilhaushalt 1 – Verwaltung
- Teilhaushalt 2 – Schule und Kindergarten / Jugendarbeit

- Teilhaushalt 3 – Gestaltung der Umwelt
- Teilhaushalt 4 – Zentrale Finanzdienstleistungen
- Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt
- Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt
- Anlagen
 - Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
 - Stellenplan
 - Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
 - Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Gemäß § 80 Abs. 1 Gemeindeordnung ist der Haushaltsplan Teil der Haushaltssatzung.

Im Vorbericht wird detailliert über die einzelnen Verbandsumlagen und deren Entwicklung eingegangen. Der ungedeckte Aufwand des Ergebnishaushalts (vor Umlagen) steigt um 918.893 € (= 20,07 %) auf 5.497.273 €. Durch die Verbandsumlagen wird der Ergebnishaushalt ausgeglichen.

Die wesentlichen Gründe für die Erhöhungen sind:

- **Allgemeine Verbandsumlage** **+ 203.343**
€

Die Allgemeine Umlage soll sich im Jahr 2024 um 203.343 € auf 1.623.843 € erhöhen.

Dies liegt im Wesentlichen an den Personal- und EDV-Kosten. Bei der Personalkostenermittlung für das Jahr 2024 wurde ab dem 01.03.2024 eine Erhöhung der Vergütung von bis zu 200 € auf den Grundbetrag plus 5,5 % Erhöhung plus 10% Leistungszulage (§18) eingerechnet. Insgesamt erhöhen sich die Personalkosten um 163.205 €. Durch eine systemtechnische Umstellung im Finanzbereich fallen im Jahr 2024 einmalig 111.000 € für EDV-Aufwendungen an.

Des Weiteren sind 20.000 € für eine Stellenbewertung eingeplant. Im Bereich der „Sozialen Einrichtungen für Flüchtlinge“ ist durch die Benutzung der alten Buchenbrandhalle mit höheren Mieteinnahmen von 52.000 € zu rechnen.

Für den Flächennutzungsplan sind 100.000 € im Haushaltsplan 2024 vorgesehen. Davon entfallen 58.000 € auf den eigentlichen Flächennutzungsplan, 5.000 € auf den Umweltbericht, 25.000 € auf den Landschaftsplan sowie 12.000 € auf die artenschutzrechtliche Prüfung.

- **Grundschulumlage** **+**
55.865 €

Der ungedeckte Aufwand und damit die Grundschulumlage liegt bei 378.325 € und steigt damit um 55.865 €. Die Erhöhung der Umlage liegt im Wesentlichen an den Personalkosten (+ 45.950 €).

Aufgrund der höheren Energie- und Heizungskosten wurden nochmals 4.000 € mehr gegenüber dem Jahr 2023 veranschlagt.

Gegenüber dem Jahr 2023 ist ein Zugang von 7 Schülern zu verzeichnen.

- **Umlage für die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental** **+ 64.286**
€

Die Umlage der Gemeinschaftsschule soll im Jahr 2024 von 64.286 € auf 214.127 € steigen.

Der Zugang von 64.286 € hängt im Wesentlichen mit den angemeldeten Haushaltsmitteln zusammen. Für 60 Stühle und Tische, 60 iPads sowie 30 Apple Pencil wurden Mittel in Höhe von 78.000 € veranschlagt. Dies ist eine Zunahme in Höhe von 41.800 € gegenüber dem Vorjahr. Des Weiteren sind für die Gebäudeunterhaltung 14.685 € mehr veranschlagt. Es soll eine mobile Trennwand für den Musikraum (22.435 €) angeschafft werden. Des Weiteren sind 33.500 € für die Sanierung der Terrassendächer sowie 3.000 € für den Austausch der Glasscheiben vorgesehen.

- **Kindergartenumlage** **+**
192.111 €

Die Kindergartenumlage soll im Jahr 2024 um 192.111 € auf 1.298.344 € steigen. Die Mehraufwendungen im Bereich der Personalkosten belaufen sich auf 194.400 €. Bei der Personalkostenermittlung für das Jahr 2024 wurde ab dem 01.03.2024 eine Erhöhung der Vergütung von bis zu 200 € auf den Grundbetrag plus 5,5 % Erhöhung plus 10% Leistungszulage (§18) eingerechnet. In den anderen Bereichen ergaben sich Minderaufwendungen von insgesamt 12.328 €.

Für die Verpflegung der Kindergartenkinder werden entsprechend der tatsächlichen Nutzung der Mensa 20% des ungedeckten Aufwands mit der Kostenstelle der Mensa verrechnet. Des Weiteren steigen die Aufwendungen für Serviceleistungen der Verwaltung von 172.905 € auf 209.465 € (Anteil an den Gesamtaufwendungen wird größer).

Die Zahl der umlagerelevanten Kinder ist von 142 auf 140 leicht gesunken.

- **Umlage Buchenbrandhalle** **+**
13.656 €

Der ungedeckte Aufwand aus dem Betrieb der Buchenbrandhalle steigt aufgrund der Nutzung als „Soziale Einrichtung für Flüchtlinge“. Für die Bewirtschaftung (Wasser/Abwasser) wurden im Jahr 2024 insgesamt 12.450 € veranschlagt. Diese Kosten werden am Jahresende durch das Landratsamt zurückerstattet und bei der Kostenstelle „Soziale Einrichtung für Flüchtlinge“ (31400701) vereinnahmt. Der Aufwand belastet die Umlage Buchenbrandhalle und der Ertrag entlastet die Allgemeine Verbandsumlage.

Die Umlage 2024 steigt gegenüber dem Vorjahr um 13.656 €.

- **Umlage Mehrzweckhalle** **+ 13.656**
€

Da die neue Mehrzweckhalle seit 2021 in Betrieb ist und die Anlage aktiviert wurde, sind vor allem die Abschreibungen und die Auflösungen der Sonderposten für das Jahr 2024 mit den tatsächlichen Werten veranschlagt. Im Jahr 2023 wurden noch die Restkosten aktiviert. Aufgrund der Aktivierung der Restkosten ist die Gesamtabschreibung nochmals leicht gestiegen. Des Weiteren wurde die offene Kreditermächtigung über 500.000 € aus dem Jahr 2022 im Herbst 2023 in Anspruch genommen. Der zusätzliche Zinsaufwand führt ebenso zu einer höheren Umlage.

- **Abwasserumlage** **+ 68.319**
€

Die Abwasserumlage soll im Jahr 2024 um 68.319 € auf 1.017.510 € steigen. Grund hierfür sind steigende Personalkosten (+30.250 €) sowie steigende Bewirtschaftungskosten (+35.000 €).

Minderaufwendungen in Höhe von 15.000 € sind im Bereich der Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen zu verzeichnen da ein Teil der Kosten für das Indirekteinleiterkataster bereits beglichen wurden. Des Weiteren steigt, aufgrund der höheren Aufwendungen, die Erstattung der Stadt Todtnau um 24.650 €.

- **Friedhofsumlage** **- 9.541**
€

Die Friedhofsumlage soll im Jahr 2024 um 9.541 € auf 209.506 € sinken. Der Grund für die geringere Umlage liegt im Wesentlichen an geringeren Unterhaltungsaufwendungen für die Friedhofskapelle. Im Jahr 2023 waren 60.000 € für die Flachdachsanieierung vorgesehen. Im Jahr 2024 soll zum einen die Heizanlage erneuert (15.000 €) und die Friedhofskapelle an die Breitbandversorgung angeschlossen werden (2.000 €).

- **Fremdenverkehrsumlage** **+ 69.747**
€

Die Fremdenverkehrsumlage soll im Jahr 2024 um 69.747 € auf 117.383 € steigen. Zur Abrechnung der Fremdenverkehrsumlage wurde für den Belchenparkplatz (Parkraumbewirtschaftung Belchen) eine neue Kostenstelle eingerichtet, die über den neuen Schlüssel 50 % des ungedeckten Aufwands nach dem bisherigen Schlüssel und 50 % des ungedeckten Aufwands nach Einwohnerzahlen, abgerechnet wird. Für die restliche Befestigung Belchenparkplatzes sowie das erforderliche Umweltschutzgutachten sind 54.100 € veranschlagt. Des Weiteren sind aufgrund zunehmender Erosionen im Bereich der Bankette Bordsteine entlang der Zufahrtsstraße zu setzen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 8.000 € vorgesehen.

Der Betrieb der Tourist-Informationen in Schönau im Schwarzwald und in Wieden bewegt sich im Wesentlichen auf dem Niveau der Vorjahre (Ausnahme: Miete für TI Schönau im neuen MTB-Gebäude der Stadt Schönau). Die Miete steigt um rund 8.000 €.

- **Verbandswerkhofumlage** **+ 216.231**
€

Die Umlage für den Verbandswerkhof wird im Jahr 2024 mit 216.231 € veranschlagt. Ein Vergleich zum Vorjahr 2023 ist nicht möglich, da die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Verbandswerkhofes erst zum 01.01.2024 beginnt.

Hinweis:

Die Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan wird aufgrund des hohen Seitenumfangs nicht in Papierform verschickt. Der Plan kann auf der RIS-Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Schönau im Schwarzwald unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://ris.gvvschoenau.de/?clientid=32>

Nach Aufruf des Links bitte in der Navigationsleiste den Punkt Sitzungen und dann die Sitzung vom 07.12.2023 auswählen.

Bei den Gemeinderatsmitgliedern, die das RIS im Einsatz haben, ist die entsprechende PDF-Datei direkt als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen
EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	9.379.048
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	9.379.048
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	8.897.818
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	8.259.578
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	638.240
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	411.155
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-411.155
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	227.085

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	265.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	402.985
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-137.985
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,	89.100

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 265.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.200.000 EUR.

§ 5 Umlagen

Die Gesamtumlagen werden festgesetzt auf 5.497.273 EUR.

Davon entfallen auf:

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 1. Allgemeine Verbandsumlage | 1.623.843 EUR |
| 2. Umlage Grundschule | 378.325 EUR |
| 3. Umlage Gemeinschaftsschule | 214.127 EUR |
| 4. Umlage Kindergarten | 1.298.344 EUR |
| 5. Umlage Buchenbrandhalle | 18.915 EUR |
| 6. Umlage Mehrzweckhalle | 403.089 EUR |
| 7. Umlage Abwasserbeseitigung | 1.017.510 EUR |
| 8. Umlage Friedhof | 209.506 EUR |
| 9. Umlage Fremdenverkehr | 117.383 EUR |
| 10. Umlage Verbandswerkhof | 216.231 EUR |

Rechtslage:

Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Gemeindehaushaltsverordnung

Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald, den 16. November 2023

Schelshorn

Veränderungsliste bzw. offene Erfassungen im System zum Entwurf

						Auswirkungen Haushaltsplan											
						Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Verbandsumlagen							
Art	Kostenstelle	Sachkonto	Investitions-auftrag	Finanz-position	Erläuterung	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen	allg. Verbands-umlage	Grund-schulumlage	GMS-Umlage	Kindergarten-unlage	Umlage Mehrzweck-halle	Abwasser-umlage	Fremdenver-kehrsumlage	Verbandswerkhof umlage
VÄ	61200001	45170000			Zusätzliche Zinsen (4%) für Erwerb von Anlagen der Gemeinden Aitern/Böllen/Schönau/Tunau/Wembach für den interkommunalen Verbandswerkhof -> Kreditermächtigung 2024 -> Tilgung ist eingeplant		10.600,00 €		10.600,00 €								10.600,00 €
VÄ	61200001	45170000			Zusätzliche Zinsen für die Kreditermächtigung über 500.000 € aus dem Jahr 2022 -> Zins 4,4% -> Tilgung ist eingeplant		21.522,00 €		21.522,00 €					21.522,00 €			
VÄ	11200401	42720000			Einführung Regisafe (E-Akte) -> Angebot mit 50% Rabatt liegt vor, wenn gemeinsame Einführung mit Hausen im Wiesental		21.210,00 €		21.210,00 €	21.210,00 €							
VÄ	11220501	42720000			Umstellung KM-V auf KM-StA in 2023 -> Abrechnung 2024 rund 4.600€		4.600,00 €		4.600,00 €	4.600,00 €							
VÄ	11320101	42720000			Umstellung KM-V auf KM-StA in 2023 -> Abrechnung 2024 rund 99.400€		99.400,00 €		99.400,00 €	99.400,00 €							
VÄ	11220101	42720000			Umstellung KM-V auf KM-StA in 2023 -> Abrechnung 2024 rund 7.200 €		7.200,00 €		7.200,00 €	7.200,00 €							
VÄ	57500201	42310000			Miete TI im MTB-Gebäude -12.000 €	12.000,00 €		12.000,00 €								- 12.000,00 €	
Summe						12.000,00 €	164.532,00 €	12.000,00 €	164.532,00 €	132.410,00 €	- €	- €	- €	21.522,00 €	- €	- 12.000,00 €	10.600,00 €
Veränderung Ergebnishaushalt						-	152.532,00 €	-	152.532,00 €	152.532,00 €							

oE Im Haushaltsplan bereits berücksichtigt
VÄ Änderungen mit Auskwirkungen auf den Ergebnishaushalt und die Verbandsumlagen (im System erfassen und Umlagen entsprechend rechnen)